



Information zum Datenschutz - Trinkwasser und Legionellen -

Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Esslingen, Sachgebiet Infektionsschutz und Umwelthygiene, erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten, die Sie betreffen. Daher möchten wir Sie über einige Punkte informieren.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Die Daten werden durch das Landratsamt Esslingen erhoben.

Anschrift: Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen am Neckar

Telefon: 0711/3902-0

E-Mail: LRA@LRA-ES.de

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes unter denselben Kontaktdaten oder per E-Mail an datenschutz@lra-es.de.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Landkreis Esslingen, vertreten durch den Landrat H. Eininger.

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Meldedaten, werden für die folgenden Zwecke verarbeitet:

Mikrobiologische und chemische Befunde Ihrer Trinkwasseranlage.

Die Erhebung der Daten ist Voraussetzung für die Durchführung des Bevölkerungsschutzes vor infektiösen Erkrankungen.

3. RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO i.V.m. § 11 ÖGDG, §§ 37 – 39 IfSG und §§ 18 – 21 Trinkwasserverordnung.

4. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist, zur Abwehr von Gefahren für die Bevölkerung unerlässlich ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind Behörden, Labore oder andere betroffene Einrichtungen bzw. Personen. Die Übermittlung erfolgt zur Aufgabenerfüllung. Zu diesen Zwecken können uns auch Labore oder andere Behörden Daten zur Verfügung stellen.

5. SPEICHERUNG UND LÖSCHUNG IHRER DATEN

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, Ihre Daten zu löschen, wenn diese zur Erfüllung der Aufgaben nicht mehr benötigt werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten in der Regel noch 10 Jahre aufbewahrt.

6. IHRE RECHTE

Ihnen stehen folgende Rechte zu:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).
- Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DSGVO).
- Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO.
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ihren Rechtsansprüchen benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Landratsamtes gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DSGVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse überwiegt, und keine Rechtsvorschriften zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden: Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart; Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart; Tel.: 0711/615541-0; Fax: 0711/615541-15; E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de.